

Abg. Krauß dankte allen Fraktionen, dass sie sich im Vorfeld zu dieser gemeinsamen Initiative bereit erklärt haben. Es sei wichtig, dass man gegenüber dem NVR geschlossen auftrete und dort gemeinsam eine Position vertrete. Leider habe man zurzeit nur die Chance, durch die zusätzlichen Nachmittagsverkehre den Abschnitt zwischen Troisdorf und Hennef zu entlasten. Natürlich wisse er, dass im Bereich der „Oberen Sieg“ weiterhin Unzufriedenheit bezüglich des SPNV-Angebotes bestehe. Deshalb sei in der Antragsbegründung auch noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass an dem Ziel einer dringend notwendigen zusätzlichen S-Bahn-Verbindung bis nach Au (Sieg) festgehalten werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, stellte der Vorsitzende den interfraktionellen Antrag zur Verdichtung des S-Bahn-Angebotes auf der Siegstrecke zur Abstimmung.